

MAGNETFELD THERAPIE

Kurzanleitung für die Positionierung von Solenoiden und Behandlungsprotokolle



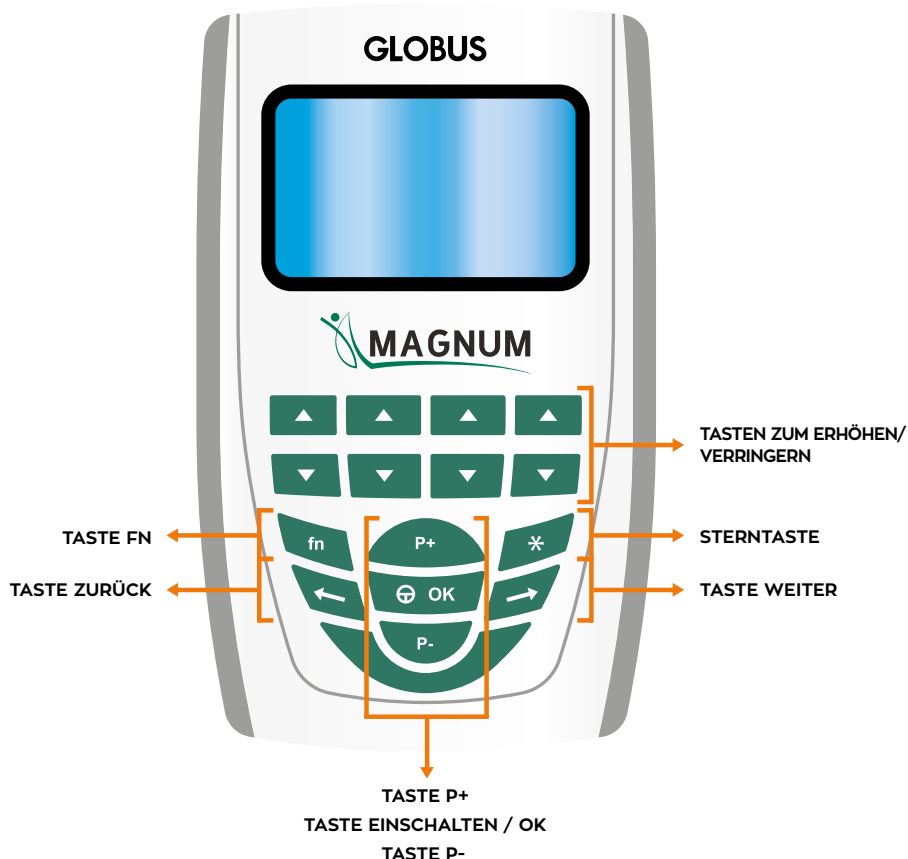
ACHTUNG

In dieser Anleitung finden Sie nur allgemeine Hinweise zu den Funktionen der **GLOBUS**-Geräte für Magnetfeldtherapie und zum korrekten Anbringen der Solenoide. Ausführlichere Informationen über spezifische Behandlungen der verschiedenen **GLOBUS** Magnum-Geräte (Programmliste) finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Gebrauchsanweisung.

INHALTSVERZEICHNIS

HAUPTFUNKTIONEN DER TASTATUR	Seite 4
VERWENDUNGSART EASY PROGRAM	Seite 5
VERWENDUNGSART PROGRAMMLISTE	Seite 6
VERWENDUNGSART ERWEITERT	Seite 7
ANWENDUNGSPRINZIPIEN FÜR SOLENOIDE	Seite 8
• „FLEXIBLE“ SOLENOIDE	Seite 8
• “POCKET PRO” SOLENOIDE	Seite 8
ANWENDUNG DER SOLENOIDEN	Seite 9
AUPTPOSITIONIERUNGEN MIT DEN DREI MÖGLICHEN ANWENDUNGEN	Seite 10
• HALSWIRBELSEGMENT	Seite 10
• SCHULTER	Seite 10
• ELLBOGEN - UNTERARM	Seite 11
• HANDGELENK	Seite 11
• HAND	Seite 12
• LENDENWIRBELSÄULE MIT SOLENOIDS „POCKET PRO“	Seite 12
• LENDENWIRBELSÄULE MIT SOLENOIDS „POCKET PRO“	Seite 13
• HÜFTE	Seite 13
• OBERSCHENKEL - KNIE	Seite 14
• TSCHIENBEIN/WADENBEIN - KNÖCHEL	Seite 14
• FUSS	Seite 15
• VERWENDUNG DER SOFT 4 MATTE „SOFT 4“	Seite 16
PROGRAMMINFORMATIONEN	Seite 17
• FRAKTUREN	Seite 17
• OSTEONEKROSE	Seite 17
• KNOCHENÖDEME	Seite 17
• VERSPÄTUNG DER KONSOLIDIERUNG VON FRAKTUREN	Seite 17
• PSEUDOARTHROSE	Seite 18
• OSTEOPOROSE	Seite 18
• OSTEOARTHRITIS, ARTHROSE, ARTHRITIS, GELENKSCHMERZEN, RÜCKENSCHMERZEN	Seite 18
• ALGODYSTROPHIE/MORBUS SUDECK	Seite 18
• HÜFT- UND KNIETPROTHESE	Seite 19
• NACH EINGRIFF AN DEM KNIE	Seite 19
• KARPALTUNNEL	Seite 19
• TENDINITIS, EPIKONDYLITIS, BESCHWERDEN AN DEN ROTATORENMANSCHETTEN	Seite 19

HAUPTFUNKTIONEN DER TASTATUR



TASTEN ZUM ERHÖHEN/VERRINGERN: Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben, um einen Parameter zu erhöhen (Gauß, Frequenz, Dauer, D.C%). Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, um den Wert zu verringern.

TASTE FN: Drücken Sie diese Taste, während eine Behandlung gestartet wird, um die Parameter zu ändern (Gauß, Frequenz, Dauer, D.C%).

STERNTASTE: Drücken Sie diese Taste, um die vom Gerät während der Behandlung abgegebenen Gauß-Spitzenwerte anzuzeigen.

TASTE ZURÜCK: Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

TASTE WEITER: Drücken Sie diese Taste für 3 Sekunden während eines laufenden Programms, um zum nächsten Schritt zu gelangen und es in den „letzten 10 Ausführungen“ zu speichern.

TASTE EINSCHALTEN / OK:

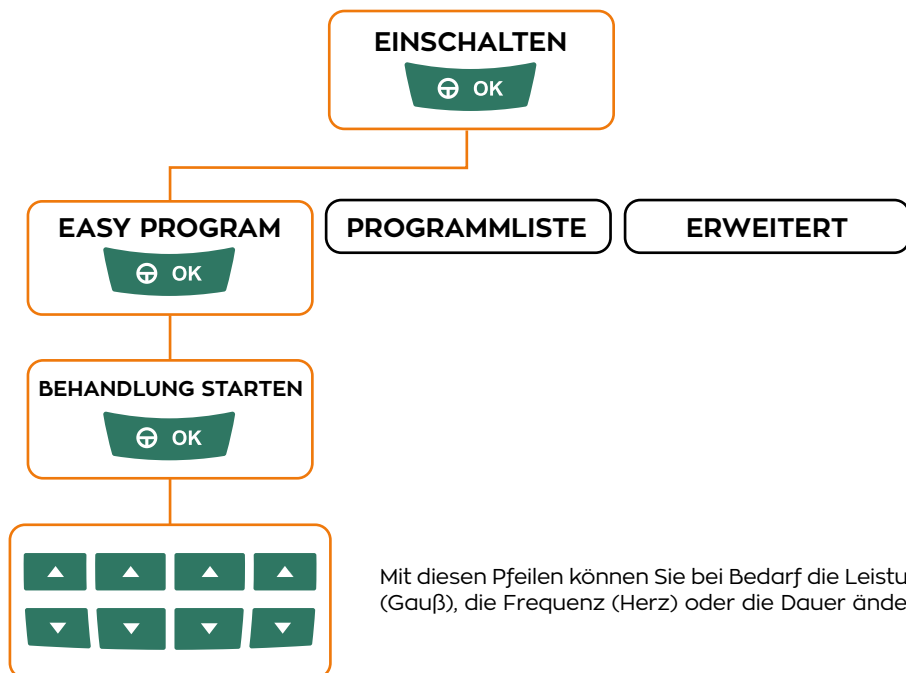
- Drücken Sie diese Taste 3 Sekunden lang, um das Gerät ein-/auszuschalten.
- Beim Navigieren durch das Menü können Sie mit dieser Taste Ihre Auswahl bestätigen.
- Nach Beginn einer Behandlung können Sie diese Taste drücken, um die Behandlung zu unterbrechen und fortzusetzen.

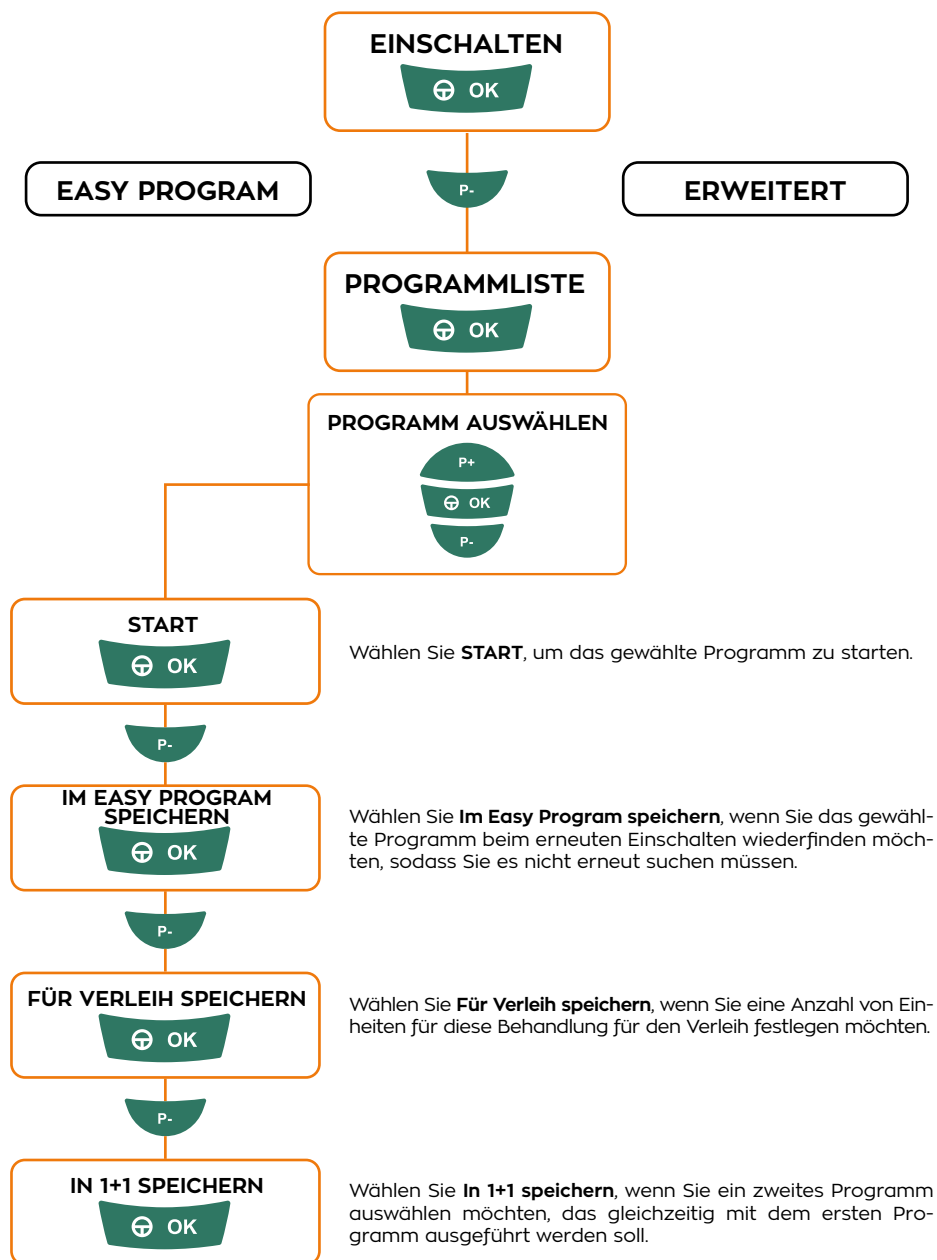
TASTE P+: Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl nach oben zu verschieben.

TASTE P-: Drücken Sie diese Taste, um die Auswahl nach unten zu verschieben.

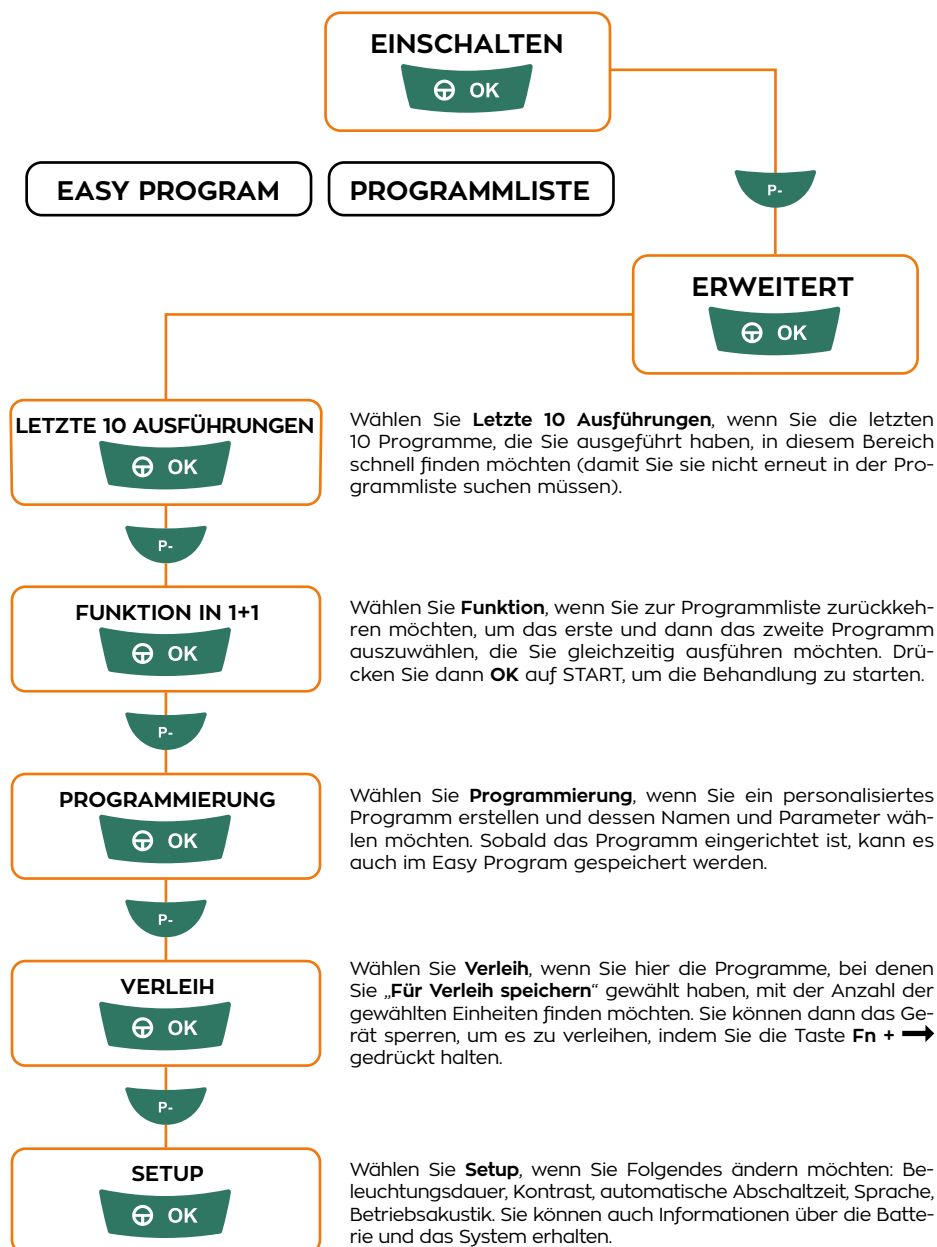
GEBRAUCHSANWEISUNG | EASY PROGRAM

Verwenden Sie die Funktion **EASY PROGRAM**, wenn Sie die Einstellungsparameter bereits haben oder dazu, ein voreingestelltes Programm schnell zu starten.





GEBRAUCHSANWEISUNG | ERWEITERT



ANWENDUNGSMETHODE DER SOLENOIDE

Die Magnetfeldtherapie ist eine Form der Physiotherapie, die elektromagnetische Energie zur Stimulation der Geweberegeneration verwendet. Dafür verfügen wir über ein **Gerät** mit **Solenoiden**. Wenn die Solenoide an das Gerät angeschlossen sind, wird ein elektromagnetisches Feld mit bestimmten Eigenschaften erzeugt.

Die Parameter, die die Bedienungsperson variieren kann, sind vier: **Frequenz** (Hz), **Zeit** (Stunden und Minuten), **Intensität** oder Felddichte (Gauß) und **Duty Cycle** (D.C.).

- Die Magnum-Geräten können eine Frequenz bis zu 200 Hz erreichen. Die niedrigen Frequenzen werden eher im medizinischen Bereich eingesetzt, um osteoartikuläre Pathologien zu behandeln. Jedes Programm hat eine spezifische Frequenz, die nach einer kontinuierlichen und sorgfältigen Forschungsarbeit bestimmt wurde.
- Die Zeit (Dauer) jeder Sitzung hängt sehr von der zu behandelnden Pathologie ab. Orthopädische Pathologien, wie Pseudarthrose oder Osteonekrose, erfordern Sitzungen von 6-8 Stunden am Tag für mindestens einen Monat. Schmerzhafte Pathologien, wie Lumbalgie, benötigen kürzere Sitzungen (z.B. 30 Minuten am Tag für 20 Tage).
- Die Intensität des Feldes wird in Gauß gemessen. Die richtige Einstellung dieses Parameters ist sehr wichtig, damit die Behandlung wirksam ist. Wenn der Arzt keine Indikationen über die Intensität (Gauß) gegeben hat, ist es sehr wichtig, sich an die vom Gerät voreingestellten Parameter zu halten.
- Für Duty Cycle (D.C.) ist die Zeit gemeint, in der das Gerät pulsiert (wir sprechen nämlich von gepulsten elektromagnetischen Felder). Wenn Duty Cycle 100% beträgt, spricht man von kontinuierlicher Emission, wenn es weniger als 100% ist, spricht man von gepulster Emission. Der Duty Cycle ist bei unseren Geräten auf 50% festgelegt, aber es kann auch reduziert werden. Für den Hausgebrauch empfehlen wir Ihnen, die voreingestellten Werte nicht zu ändern.

Die **SOLENOIDE** übertragen das elektromagnetische Feld und müssen in direktem Kontakt mit dem zu behandelnden Bereich gelegt werden.

Die „**FLEXIBLE SOLENOIDE**“ bestehen aus zwei Spulen, die unter einem Band liegen. Das Band hat in der Mitte ein elastisches Gewebe und zwei Klettverschlüsse an der Seite, die dabei helfen, das Gerät gut an den entsprechenden Körperteil zu haften.



Die Seite mit dem Buchstabe **S** bezieht sich auf der Südseite des Solenoids, während **N** auf der Nordseite. Die flexiblen Solenoide können mit den mitgelieferten Spezial-Klettstreifen über dem zu behandelnden Bereich fixiert werden.

Die „**POCKET PRO SOLENOIDE**“ sind zwei Solenoide, die aus zwei Spulen pro Kissen bestehen. Auf jedem Kissen ist die Polarität angegeben **N** steht für Norden und **S** steht für Süden. Auch diese Solenoide müssen am Körper mit einem Gummiband (in der Ausstattung dabei) gehaftet werden. Stecken Sie das Band in die Öffnung hinein (vertikal oder horizontal) und wickeln Sie es um sich selbst.



ANWENDUNG DER SOLENOIDE

ZWEI ENTGEGENGESETZTE SOLENOIDE: Mit zwei entgegengesetzten (die Nordseite eines Solenoids und die Südseite des Anderen sind in Kontakt mit der Haut) und parallel zueinanderstehenden Solenoiden erzeugt man ein tiefes und gleichmäßiges elektromagnetisches Feld. Diese Anwendung ist für die Behandlung von Gelenkkrankheiten und Frakturen geeignet.



ZWEI NEBENEINANDER ANGEORDNETE SOLENOIDE: In diesem Fall werden die Solenoide auf der gleichen Ebene angebracht. Diese Anwendung ist für die Behandlung von großen Flächen (wie Oberschenkel oder Rücken) geeignet und wird in allen Fällen eingesetzt, wo es nicht möglich ist mit entgegengesetzten Solenoiden zu arbeiten. Wenn die Magnetspulen nebeneinander platziert werden, ist die Polarität bei Kontakt mit der Haut gleichgültig. Daher kann es zwei Nord- oder zwei Südseiten oder sogar eine Nord- und Südseite geben, wie es bei Verwendung eines flexiblen Magnets der Fall ist.



EIN EINZIGES SOLENOID: Diese Methode wird auf Körperteile eingesetzt, wo es schwierig ist, zwei Diffusoren zu benutzen. Sie können es auf der **N**-Seite oder **S**-Seite anbringen.



HAUPTPOSITIONIERUNGEN MIT DEN ZWEI MÖGLICHEN ANWENDUNGEN

Im Folgenden werden die wichtigsten Positionierungen angezeigt, die mit den Magnum-Zubehören benutzt werden können. Es wird empfohlen, die Solenoide auf leichten Kleidungsstücken anzubringen oder eventuell ein Baumwolltuch zwischen Haut und Zubehör zu legen.

HALSWIRBELSEGMENT

Zur Behandlung von:

- **Arthrose-Arthritis an den Halswirbeln;**
- **Gelenkschmerzen an den Halswirbeln;**
- **Muskelverspannungen an den Halswirbeln.**

Bei Schmerzen im zervikalen Bereich ist es ratsam, die Solenoide nebeneinander zu platzieren und sich während der Behandlung auf das Bett oder auf das Sofa zu legen und den Kopf auf ein Kissen zu legen.



SCHULTER

Zur Behandlung von:

- **Tendopathie und Trauma an der Rotatorenmanschette;**
- **Arthritis, Arthrose und Gelenkschmerzen an der Schulter;**
- **Ödeme und Quetschungen an der Schulter;**
- **Schulterbrüche;**
- **Verspätung der Konsolidierung von Frakturen;**
- **Osteoporose.**

Bei allen Schulterproblemen ist es vorzuziehen, eine entgegengesetzte Positionierung zu verwenden.



ELLBOGEN-UNTERARM

Zur Behandlung von:

- **Frakturen des Unterarms oder des Ellbogens;**
- **Verspätung der Konsolidierung von Frakturen;**
- **Ödeme und Quetschungen an dem Unterarm oder am Ellbogen;**
- **Osteoporose;**
- **Tendopathien.**

Im Unterarm ist es vorzuziehen, die Positionierung mit gegenüberliegenden Solenoiden zu verwenden. Die Solenoide können auch oberhalb von Gipsen und Stützen platziert werden.



HANDGELENK

Zur Behandlung von:

- **Karpaltunnel;**
- **Handgelenkbruch;**
- **Verspätung der Konsolidierung von Frakturen;**
- **Ödeme und Quetschungen an dem Handgelenk;**
- **Arthritis, Arthrose und Gelenkschmerzen;**
- **Osteoporose.**

Bei allen Problemen am Handgelenk ist es vorzuziehen eine entgegengesetzte Positionierung zu verwenden.



HAND

Zur Behandlung von:

- **Frakturen des Handwurzelknochens bzw. Mittelhandknochens;**
- **Verspätung der Konsolidierung von Frakturen;**
- **Ödeme und Quetschungen an der Hand;**
- **Arthritis, Arthrose und Gelenkschmerzen an der Hand;**
- **Osteoporose.**



LENDENRWIRBELSÄULE MIT „POCKET PRO“ SOLENOIDE

Zur Behandlung von:

- **Arthritis, Arthrose und Gelenkschmerzen an dem Rücken;**
- **Wirbelfrakturen;**
- **Verspätung der Konsolidierung von Frakturen;**
- **Dorsalgie- Lumbalgie;**
- **Osteoporose.**

Im Falle von Wirbelsäulenschmerzen müssen die Solenoide nebeneinander an den schmerzhaftesten Stellen platziert werden.

Wenn die zu behandelnde Fläche sehr groß ist, empfiehlt es sich, zwei Bänder nebeneinander (oder das Band mit 4 Solenoiden, die als Zubehör erworben werden können) zu platzieren. Während der Behandlung raten wir Ihnen, sich auf Ihr Bett oder auf das Sofa zu legen, um die Solenoide mit dem Rücken zu halten.



LENDENWIRBELSÄULE MIT „FLEXIBLES SOLENOID“

Zur Behandlung von:

- **Arthritis, Arthrose und Gelenkschmerzen an dem Rücken;**
- **Wirbelfrakturen;**
- **Verspätung der Konsolidierung von Frakturen;**
- **Dorsalgie- Lumbalgie;**
- **Osteoporose.**

Im Falle von Wirbelsäulenschmerzen müssen die Solenoide nebeneinander an den schmerzhaftesten Stellen platziert werde.

Wenn die zu behandelnde Fläche sehr groß ist, empfiehlt es sich, zwei Bänder nebeneinander (oder das Band mit 4 Solenoiden, die als Zubehör erworben werden können) zu platzieren. Während der Behandlung raten wir Ihnen, sich auf Ihr Bett oder auf das Sofa zu legen, um die Solenoide mit dem Rücken zu halten.



HÜFTE

Zur Behandlung von:

- **Arthritis, Arthrose und Gelenkschmerzen an der Hüfte;**
- **Oberschenkelhalsfrakturen;**
- **Osteoporose;**
- **Ödeme und Quetschungen an der Hüfte;**
- **Post Prothese an die Hüfte.**

An der Hüfte ist es sehr schwierig, die Solenoide im entgegengesetzten Modus zu positionieren. Deswegen sollen die Solenoide immer nebeneinandergelegt werden.



OBERSCHENKEL - KNIE

Zur Behandlung von:

- **Arthritis, Arthrose und Gelenkschmerzen in dem Knie;**
- **Post Prothese im Knie;**
- **nach Eingriff VKB (Vorderkreuzband);**
- **nach Eingriff Reinigung des Knies;**
- **Trauma-Prellungen am Oberschenkel.**

Am Knie ist es vorzuziehen, die Positionierung mit entgegengesetzten Solenoiden zu verwenden. Wenn es nicht möglich ist, das Band so zu positionieren, dass die Solenoide parallel zueinander sind, ist es ratsam, sie nebeneinander, über dem Gelenk oder auf dem schmerzhaftesten Bereich zu platzieren.



SCHIENBEIN/WADENBEIN -KNÖCHEL

Zur Behandlung von:

- **Schienbein-, Wadenbeinbruch;**
- **Verspätung der Konsolidierung von Frakturen;**
- **Ödeme und Quetschungen am Schienbein oder am Wadenbein;**
- **Osteoporose;**
- **Ödeme und Quetschungen an den Knöcheln;**
- **Knöchelverstauchung.**

Am Schienbein bzw. Wadenbein ist es vorzuziehen, die Positionierung mit entgegengesetzten Solenoiden zu verwenden. Insbesondere bei Frakturen und Verspätung der Konsolidierung von Frakturen. Am Knöchel ist es vorzuziehen, die Positionierung mit entgegengesetzten Solenoiden zu verwenden: Ein an der Außenseite und der Andere an der Innenseite des Gelenkes.



PIEDE

Zur Behandlung von:

- **Frakturen am Fußwurzelknochen oder Mittelfußknochen;**
- **Verspätung der Konsolidierung von Frakturen;**
- **Ödeme und Quetschungen am Fuß;**
- **Arthritis, Arthrose und Gelenkschmerzen am Fu;**
- **Osteoporose;**
- **Hallux valgus;**
- **Tendopathie/Schmerzen am Oberschenkel.**



VERWENDUNG DER „SOFT 4“ MATTE



„SOFT 4“ Matte zur Behandlung des Halswirbelsegment: Diese Anwendung wird empfohlen, wenn Sie Schmerzen am Nacken haben (siehe therapeutischen Indikationen des Halswirbelsegments). Egal welche Seite der Matte in Kontakt mit dem Körper kommt. Legen Sie die Matte auf die zu behandelnde Stelle und befestigen Sie sie mit dem in der Ausstattung enthaltenen Gummiband. Das Band soll um die Schultern gewickelt werden. Sie können sich auch auf der Matte (auf Bett oder Sofa) hinlegen.



„SOFT 4“ Matte für die Lendenwirbelsäule: Diese Anwendung wird empfohlen, wenn Sie Rückenschmerzen haben, insbesondere zwischen Nacken und im Lendenbereich (siehe therapeutischen Indikationen der Lendenwirbelsäule). Egal welche Seite der Matte in Kontakt mit dem Körper kommt. Legen Sie die Matte auf die zu behandelnde Stelle und befestigen Sie sie mit dem in der Ausstattung enthaltenen Gummiband. Das Band soll um den Brustkorb gewickelt werden. Sie können sich auch auf der Matte (auf Bett oder Sofa) hinlegen.



„SOFT 4“ Matte für Lendenwirbelsäule: Diese Anwendung wird empfohlen, wenn Sie Schmerzen im Lendenbereich bzw. Kreuzbeinwirbelbereich haben (siehe therapeutischen Indikationen Rücken-Lendenwirbelsäule). Egal welche Seite der Matte in Kontakt mit dem Körper kommt. Legen Sie die Matte auf die zu behandelnde Stelle und befestigen Sie sie mit dem in der Ausstattung enthaltenen Gummiband. Das Band soll um den Bauch gewickelt werden. Sie können sich auch auf der Matte (auf Bett oder Sofa) hinlegen. Sie können die Matte auch unter eine Leibbinde oder elastischen Hosen legen.



„SOFT 4“ Matte für Hüfte: Diese Anwendung wird empfohlen, wenn Sie Schmerzen am Hüftgelenk haben (siehe therapeutischen Indikationen für Hüfte). Egal welche Seite der Matte in Kontakt mit dem Körper kommt. Legen Sie die Matte auf die zu behandelnde Stelle und befestigen Sie sie mit dem in der Ausstattung enthaltenen Gummiband. Das Band soll um das Becken gewickelt werden. Sie können sich auch auf der Matte (auf Bett oder Sofa) hinlegen. Sie können die Matte auch unter eine Leibbinde oder elastischen Hosen legen.

PROGRAMMINFORMATIONEN

Vorbemerkung: Im Folgenden finden Sie einige allgemeine Hinweise zu den Programmen der verschiedenen Magnum-Geräte. Für den Hausgebrauch bitte die Hinweise des Arztes aufmerksam befolge.

Achtung: Dies ist eine allgemeine Liste, die alle Modelle der Magnum-Linie abdeckt. Es ist nicht sicher, dass die hier aufgeführten Programme in Ihrem Gerät vorhanden sind. Informationen zu den Programmen Ihres Geräts finden Sie im Kapitel "Programmliste" dieses Handbuchs.

FRAKTUREN: Die Programme für Frakturen können ab den ersten Tagen nach dem traumatischen Ereignis eingesetzt werden. Die Behandlung kann auch oberhalb von Gipsen und Stützen durchgeführt werden. In diesem Fall empfehlen wir, die empfohlene Leistung um 50-60% zu erhöhen, da die Dicke des Gipses den Abstand zwischen den Solenoiden und dem Knochen erhöht. Wir erinnern daran, wie wichtig es ist, die Solenoide in entgegengesetzter Richtung (wenn die zu behandelnde Fläche es erlaubt) und auf der Fraktur zu positionieren. Wenn Sie im Besitz von zwei Bändern sind, ist es möglich, beide Bänder so zu positionieren, damit sie einen umhüllenden und intensiven magnetischen Fluss bilden. Dies ist besonders nützlich, wenn der zu behandelnde Bereich einen großen Durchmesser aufweist, z.B. ein Oberschenkelknochen oder über einem Schienbeinverband.

Empfohlenes Protokoll: 8 Stunden am Tag für 30 Tage

OSTEONEKROSE: Dieses Programm wird bei fehlender bzw. unzureichender Blutversorgung zu einem Teil des Knochens empfohlen (Pathologie, die mit Rx oder RM diagnostiziert wurde). (Dieser Zustand kann infolge von Traumata auftreten. Falls die Ursache nicht traumatisch ist, kann der Zustand wegen Langzeitanwendung von Kortikosteroiden oder übermäßigen Alkoholkonsum auftreten.) Für ein personalisiertes Protokoll verweisen wir auf die Anweisungen des Arztes.

Empfohlenes Protokoll: 8 Stunden am Tag für 5 Monate

KNOCHENÖDEME: Dieses Programm wird bei Knochenverletzungen mit anormaler Flüssigkeitsansammlung innerhalb der Knochen empfohlen. Die Hauptursache dieses Zustandes sind heftige traumatische Verletzungen. Die Osteoarthritis ist die zweite Hauptursache eines Knochenödems. Für ein personalisiertes Protokoll verweisen wir auf die Anweisungen des Arztes.

Empfohlenes Protokoll: 8 Stunden am Tag für 30 Tage

VERSPÄTUNG DER KONSOLIDIERUNG VON FRAKTUREN: Dieses Programm kann in Fällen verwendet werden, in denen eine Fraktur nicht in den für angemessen erachteten Fristen abheilt. Häufig betreffen diese Frakturen Menschen mit Osteoporose oder mit vaskulären/metabolischen Anomalien. Wenn möglich, müssen die Solenoide in entgegengesetzter Weise positioniert werden. Die tägliche Behandlungszeit kann von einigen Stunden bis zu 10-12 Stunden variieren.

ANM. Für ein präziseres und personalisiertes Protokoll verweisen wir auf die Anweisungen Ihres Arztes.

Empfohlenes Protokoll: Von 3 bis 8 Stunden am Tag für 30 Tage

PSEUDOARTHROSE: Dieses Programm ist ratsam, wenn die Verspätung der Konsolidierung einer Fraktur über neun Monate gedauert hat. Häufig hat der Patient in diesen Fällen bereits chirurgische Eingriffe erhalten und/oder es sind synthetische Mittel, Platten, Schrauben oder externe Fixatoren vorhanden, die die Befestigung der Solenoide erschweren können. Aus diesem Grund ist es wichtig, den behandelnden Arzt zu konsultieren, der die Situation des Patienten genauer und gezielter angeben kann.

Empfohlenes Protokoll: 8 Stunden pro Nacht für 5 Monate

OSTEOPOROSE: Das Programm ist in Fällen ratsam, in denen aufgrund dieser Pathologie eine fortschreitende Schwächung der Knochenstruktur auftritt. Knochengewebe ist lebenswichtig und während unseres Lebens ist sein Umbaumechanismus kontinuierlich. In Gegenwart von Osteoporose ist dieser Mechanismus verändert und verursacht die fortschreitende Schwächung des Knochens. Gepulste elektrische Felder können die anabolen Funktionen des Knochengewebes aktivieren und so das Gleichgewicht zwischen Osteoblasten (Zellen, die entwickelt wurden, um neuen Knochen zu produzieren) und Osteoklasten (Zellen, die für die Knochenerosion verantwortlich sind) verbessern. Für die Behandlung großer Körperbereiche kann es nützlich sein, Mat 100 oder B-Mat-Matratzen zu verwenden (kostenpflichtiges Zubehör, für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite www.globuscorporation.com).

Empfohlenes Protokoll: 8-10 Stunden am Tag für 12 Wochen

OSTEOARTHRITIS, ARTHROSE, ARTHRITIS, GELENKSCHMERZEN, RÜCKENSCHMERZEN: In unseren Geräten gibt es verschiedene Programme, um diese Krankheiten zu behandeln. Obwohl sie in der Ursache sehr unterschiedlich sind, sind sie alle von Gelenkschmerzen und Starrheit gekennzeichnet. Die Magnetfeldtherapie trägt in diesen Fällen dazu bei, einen lokalen entzündungshemmenden Effekt mit analgetischer Wirkung hervorzuheben. Jedes Programm wird mit den im Schriftenverzeichnis empfohlenen Parametern eingestellt. Am Ende dieses Handbuchs finden Sie Hinweise zur korrekten Positionierung der Solenoide auf den verschiedenen Gelenken.

OSTEOARTHRITIS, ARTHROSE UND ARTHRITIS

Empfohlenes Protokoll: 30' am Tag für 6 Wochen

GELENKSCHMERZEN

Empfohlenes Protokoll: Von 15' bis 40' am Tag für 3 Wochen

RÜCKENSCHMERZEN

Empfohlenes Protokoll: Von 20' bis 45' am Tag für 3 Wochen

ALGODYSTROPHIE/MORBUS SUDECK: Dieses Programm kann verwendet werden, wenn eine Algodystrophie diagnostiziert wird, die von einer Gips-Immobilisierung eines Körperglieds nach Fraktur verursacht wurde, oder falls erneute Mikrotraumen auftreten, insbesondere im Fuß, Spann, Handgelenk und Hand. Beim betroffenen Glied treten in einer ersten Phase Ödeme, Rötze, Wärme und starke Schmerzen auf, insbesondere wenn das Glied belastet wird.

Empfohlenes Protokoll: 4-6 Stunden am Tag für 4 -8 Wochen

HÜFT - UND KNIETPROTHESE: Diese spezifischen Programme sind für die Wiederherstellung nach der Implantation geeignet. Gepulste Magnetfelder begünstigen die Implantation der Prothese und ermöglichen Knochentransplantate. Bezüglich der Anwendungszeiten schlägt das wissenschaftliche Schriftenverzeichnis Behandlungen von mindestens 3-4 Stunden pro Tag vor, aber auch in diesem Fall kann der behandelnde Arzt verschiedene Anwendungszeiten vorschreiben.

Empfohlenes Protokoll: 3-4 Stunden am Tag für 60 Tage

NACH EINGRIFF AN DEM KNIE: Hierbei handelt es sich um spezifische Programme, die nach der Rekonstruktion des Vorderkreuzbandes (VKB) oder nach einer Knorpelreignigungsoperation verwendet werden. In diesen Fällen reduziert die Verwendung von gepulsten Magnetfeldern ab den ersten Tagen nach der Operation Schmerzen, Ödeme und Entzündungen. Somit wird eine schnellere Genesung ermöglicht.

Empfohlenes Protokoll: 4-6 Stunden am Tag für 60 Tage

KARPALTUNNEL: Dieses Programm ist schon ab den ersten Manifestationen der Störung empfohlen. In dieser Phase ist es tatsächlich möglich, offenbare Verbesserungen wahrzunehmen. Das Karpaltunnelsyndrom ist eine Pathologie, die durch die Kompression des Mediannervs verursacht wird, der vom Unterarm über einen Kanal, der als Karpaltunnel bezeichnet wird, in die Hand absinkt. Die Magnetfelder tragen zur Schmerzlinderung bei, wirken entzündungshemmend und ermöglichen eine Verbesserung der Beweglichkeit von Hand und Fingern.

Empfohlenes Protokoll: 30' am Tag für mindestens 15 Tage.
Bei Bedarf, die Sitzung wiederholen

SEHNENENTZÜNDUNGEN, EPIKONDYLITIS, BESCHWERDEN AN DEN ROTATORENMAN-SCHETTEN: Diese Programme wurden zur Behandlung von Sehnenentzündungen und Insertionsstörungen aufgenommen. Die Solenoide müssen über der schmerzenden Stelle positioniert werden und, wenn möglich, wird die entgegengesetzte Position bevorzugt. Die Behandlung mit Magnetfeldern kann während der akuten Phase, möglicherweise in Kombination mit anderen physikalischen Therapien oder Medikamenten, die von Ihrem Arzt verordnet wurden (beides während der subakuten Phase als konservative Behandlung), durchgeführt werden.

TENDINITIS, EPIKONDYLITIS

Empfohlenes Protokoll: 330' am Tag, 5 Behandlungen pro Woche für mindestens 3 Wochen

SEHNENENTZÜNDUNGEN AN DEN ROTATORENMAN-SCHETTEN

Empfohlenes Protokoll: 3-8 Stunden am Tag für 4 Wochen

GLOBUS

ITALIAN EXCELLENCE

DOMINO S.R.L. - Via Vittorio Veneto, 52
31013 Codognè (TV) - Tel. (+39) 0438.7933



globuscorporation.com